Fäaschtbänkler



Fäaschtbänkler - laut, liebevoll irre - und mit ganz viel Herz
Fäaschtbänkler - das ist kein Bandname, das ist ein Versprechen: fünf Schweizer Jungs, die mit Blasinstrumenten und wummernden Bässen das Publikum zum Tanzen, Jodeln und Ausflippen bringen. Und das mit einer Leichtigkeit, als wäre es das Natürlichste der Welt.

Sie stammen aus einer Welt, in der Kuhglocken zum Alltag gehören und der nächste Club 48 Kilometer entfernt ist - und trotzdem feiern sie lauter als jedes Berliner Rooftop. Keine gecastete Boyband, keine glattgebügelten Influencer - sondern fünf echte Musiker und Freunde, die zwischen Bergluft, Blasinstrumenten und Technoclub ihre ganz eigene Form von Unterhaltung gefunden haben: originell, ehrlich und unfassbar unterhaltsam. Seit 2008 erobern sie mit inzwischen über 1000 Konzerten die Bühnen Europas. Sie

zählen über 2 Millionen monatliche Hörer auf Spotify und haben sich damit fest in der deutschsprachigen Musikszene etabliert.

Ihre Musik? Ein Feuerwerk aus Pop, Blasmusik, Elektro, Techno und Oberkrainer-Sound. Die Instrumentierung? So vielseitig wie ein Schweizer Taschenmesser: Gesang, Trompete, Bariton, Akkordeon, Gitarre, Schlagzeug, Klarinette, Saxofon, Steirische, Alphorn, Klavier, E-Bass - alles ist erlaubt, solange es Spass macht.

Mit Gold- und Platin-Hits wie ´ALL IN´, ´Glück´, ´Humpa Humpa´, ´Partyplanet? oder ´Can You English Please´ haben sie längst bewiesen: Diese Band spielt nicht nur Musik - sie lebt sie. Und wer sie einmal erlebt hat, weiss: An den Fäaschtbänklern führt kein Weg vorbei.

Laut, liebevoll irre - und mit ganz viel Herz. Das sind die Fäaschtbänkler.

FÄASCHTBÄNKLER